

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 147.

Donnerstag den 27. Juni.

1867.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1867 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltene Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Schluß des Landtags.

Die diesjährige Sitzung des Landtags wurde am 24. Juni durch den Herrn Finanzminister Freiherrn von der Heydt mit folgender Rede geschlossen:

Erlauchte, edle und geehrte Herren von beiden Häusern des Landtages!

Seine Majestät der König haben mir den Auftrag zu ertheilen geruht, die Sitzungen der beiden Häuser des Landtages der Monarchie in Allerhöchstem Namen zu schließen.

Die Regierung Seiner Majestät erkennt es mit lebhaftem Danke an, daß das Herrenhaus mit Einstimmigkeit, das Abgeordnetenhaus mit weit überwiegender Mehrheit die Zustimmung zu der Verfassung des Norddeutschen Bundes erteilt haben.

In der Bereitwilligkeit, mit der die beiden Häuser dabei unter Ueberwindung entgegenstehender Bedenken auf einen Theil ihrer bisherigen Rechte verzichtet haben, ehrt die Regierung Sr. Majestät eine neue Bewährung des deutschen Sinnes und der patriotischen Hingebung, welche das Erbtheil des Preussischen Volkes sind, und auf welchen Preußens Beruf für Deutschland begründet ist.

Durch die Zustimmung der Preussischen Landesvertretung zur Errichtung des Norddeutschen Bundes sind nunmehr alle Vorbedingungen für die Geltung der Verfassung desselben in Preußen erfüllt. Die Verkündigung der Bundesverfassung wird unverweilt und gleichzeitig in allen verbündeten Staaten erfolgen.

Somit wird der nationalen Entwicklung Deutschlands der neue Boden bereitet sein, den fruchtbringend zu machen sich alle patriotischen Kräfte vereinigen werden.

Das Preussische Volk aber wird auf die Neugestaltung Deutschlands um so mehr mit Genugthuung blicken können, als dieselbe den Keimen entsprossen ist, welche in Preußen in Gemeinschaft zwischen Fürst und Volk fort und fort gepflegt worden sind.

Während Norddeutschland nunmehr einen eng verschmolzenen Staatenverein bilden wird, soll die nationale Gemeinschaft, welche zum Schutze deutschen Gebietes bereits gesichert war, auch auf das wirtschaftliche Leben des deutschen Volkes ausgedehnt und der Zollverein, dessen Gründung einst den Beginn der einheitlichen Entwicklung Deutschlands bezeichnete, mit den Lebensbedingungen des Norddeutschen Bundes in Einklang gesetzt werden.

Dank der Mäßigung und Friedensliebe aller Mächte ist es gelungen, die friedliche Entwicklung der Europäischen Verhältnisse vor Störungen zu bewahren; die freundschaftlichen und vertrauensvollen Beziehungen zwischen Seiner Majestät dem Könige und den Monarchen mächtiger

Nachbarstaaten gewähren der allseitigen Zuvorsicht auf die Dauer eines segensbringenden Friedens ein gewichtiges Unterpfand.

Der Wunsch und das Streben der Regierung Seiner Majestät wird fort und fort darauf gerichtet sein, die Bedeutung und die Macht des neu gekräftigten Staatswesens vornehmlich in der Sicherung der Segnungen des Friedens zu bewahren.

Im Namen Seiner Majestät des Königs erkläre ich die Sitzungen beider Häuser des Landtages für geschlossen.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft bringt zur Kenntniß, daß von jetzt ab zwischen ihren Stationen Magdeburg und Halle einerseits und Wien andererseits ein directer Transport für Eil- und Frachtgüter eingerichtet ist. Die zur Anwendung kommenden Frachtfäße sind bei ihren Güter- resp. Eilgut-Expeditionen zu erfahren.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 28. Juni Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 8 Uhr Bibelstunde derselbe.

Tageschau.

Donnerstag den 27. Juni.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparassen.

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

Bereine.

Kunstausstellung, 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „Stadtschießgraben.“

Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Sabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Riebertafeln.
Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Handwerkermeister-Riebertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in den
„drei Schwänen.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich
Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags
Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.
25. Juni 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,99	5,57	85	14,0	NW	wolkig 7.
Mitt. 2	333,41	5,40	43	22,5	WNW	heiter 3.
Abd. 10	334,87	5,25	66	16,5	NO	heiter 1.
Mittel	333,76	5,41	65	17,7		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Zehn Thaler Belohnung

für die erfolgreiche Anzeige des ruchlosen Thäters, welcher in der Nacht vom 16. zum 17. d. Mts. am Böllberger Wege zwischen dem sogen. Ochsenstalle und dem Oberglauchaischen Thore 44 Stück Bäume, anscheinend mit einem Seitengewehr, angehauen hat.

Halle, den 22. Juni 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 21. Juli bis 1. September cr. bei dem hiesigen Königl. Kreisgerichte Ferien stattfinden. Während der Ferien ruht der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse, als auf die Dekretur und Abhaltung der Termine. Die Parteien und die Rechtsanwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „**Feriensache**“ zu versehen.

Halle a/S., am 19. Juni 1867. **Königliches Kreisgericht.**

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über den Nachlaß des Victualienhändlers **Carl Christoph Hermann** von hier ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier zum definitiven Verwalter ernannt worden.

Halle, den 17. Juni 1867.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Auction.

Montag den 1. Juli c. u. folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum) versch. Mahagoni- und Birken-Möbel, als: Sopha's, Tische, Nohrstühle, Kleidersecretair, Spiegelschrank, Damenschreibtisch, Fauteuil's, Trümeaur und Spiegel in Goldrahmen mit Marmor-Consolen, 1 Pianoforte; ferner: Federbetten u. versch. Haus- u. Wirthschaftsgeräth.

W. Ulste, Auktions-Commissar.

Auction.

Sonnabend den 29. Juni c. Vormittag 11 Uhr versteigere ich im „Gasthof zu den drei Königen“, **Kl. Ulrichsstraße 34**, die zum Fuhrmann **Kyris'schen** Konkurse gehörigen 3 Pferde, 4 Kummigeschirre und 1 Omnibuswagen.

W. Ulste, ger. Auktions-Commissar.

Eine Tabackschneidemaschine, eine Balkenwaage und eine eiserne Pferdebrippe zu verkaufen, sowie eine Niederlage und ein Schüttboden zu vermieten
Kl. Ulrichsstraße 9.

Auction.

Umzugshalber versteigere ich **Freitag den 28. d. M. Morgens von 9 Uhr ab**, Schmeerstraße Nr. 9, 1 Tr.: Wäsch- u. Kleiderschränke, Schränke mit Glashüren, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, gr. u. kl. Spielvel, Haus- u. Küchengeräthe u. **S. F. Norkel.**

Ein Steintrög, 5' lang, 2' breit, 2' tief, fast ganz neu, ist billig zu verkaufen alter Markt 3.



Alte Eisenbahnschienen à 2 1/2 pr. Ctn. in allen Längen und Höhen, zu Balken und Trägern; Cemente, Dachfliz, Dachpappe u. Schiefer, Mauer- u. Chamottesteine, Hausflurfließen, Klinker u. alle sonst. Baumaterialien zu billigen u. festen Preisen bei **J. G. Mann & Söhne in Halle a. d. S.**

Kieferne Bretter und Bohlen,

Stamm-, Mittel- und Zopfwaare, erlassen wir bei Entnahme ab Saalufer (Ausladeplatz des Hrn. **Erübe**) zu sehr billigen Preisen.

Hensel & Müller.

Edinburger Bleichwasser.

Wer nur ein einziges Mal sich dieses Bleichwassers vor dem Waschen bedient hat, wird die Vortheile erkennen u. nicht verabsäumen, es auch in der Folge stets anzuwenden. — Sogar buntes Zeug wird davon nicht angegriffen.

Nebst Gebr.-Anweisung à 2 pr. 3/4 Dt. Flasche nur in Halle allein zu haben bei **Ernst Graeger, gr. Ulrichsstraße 9.**

Ein Haus mit 4 Stuben ist Umzug halber mit 3—400 pr. Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei **Albert Schwarzkopf, Glauch. Kirche 3.**

Halb-Porter (Doppelbier),

1/2 Dt. = Flasche nur 1 1/4 pr., ist in vorzüglicher Qualität stets zu haben bei

Ernst Graeger, gr. Ulrichsstraße 9.

Große Geldverlosung.

Von der Regierung garantirt und genehmigt mit Gewinnen bis zu 100,000 Thalern. Ziehung 2. Klasse am 8. und 9. Juli.

Hierzu empfiehlt sich mit ganzen und getheilten Loosen — pr. Viertel 2 pr. 15 pr. —

das Lotterie-Haupt-Comtoir

von **Adolph Marcus in Braunschweig.**

Ämtliche Gewinnlisten und Pläne gratis. Strengste Discretion wird zugesichert.

Vorbau-Verkauf.

Ein fast neuer kleiner **Vorbau**, ganz vollständig und mit **Jalousie**-Verschluß, sowie einige große **Waaren-Schränke billig** zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße 4.

Zu verkaufen ist eine Kanariennecke auf Eiern
gr. Brauhausgasse 9, 3 Tr.

Zwei überzählige Arbeits-Pferde sind zu verkaufen
Klausthor-Vorstadt 3.

Ein Reifzeug mit Federzirkel, Reifbrett, Reifschiene, Winkel, Zubehör, alles in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen
Grafeweg 12, 2 Tr.

Achte italienische, weiße, junge Spitze sind zu verkaufen
alte Promenade 16a.

6 St. Leitern, 3 Dutzend Obstkörbe, für einen Dehster passend, sind zu verkaufen bei
Wegel, Kaulenberg 3.

Ein Haus mit 3 Stuben, vor der Stadt (Garten, Regelbahnlänge) ist gegen 200 oder 100 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen. Kaufgelder bleiben 10 Jahr stehen.

A. Kuckenburg, Rannische Straße 23.
6 St. Polsterstühle zu verk. Schmeerstraße 19.

Ein niedliches Schooßhündchen, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, ist billig zu verkaufen Glaucha'sche Kirche 12.

Gut gehäfelte Mützen kauft fortwährend
A. Danneberg, gr. Klausstraße 33.
Auch werden gute Stricker angenommen.

Rosenblätter (Centifolia) kauft
C. L. Helm, gr. Steinstr.

Privat-Unterricht
für Knaben und Mädchen wird erteilt
H. Ulrichsstraße 7. **C. W. Wiese**.

Mit dem heutigen Tage, den 27. Juni, eröffne ich mein Victualiengeschäft H. Sandberg 21.
Marie Koch.

Avis für Damen.

Von einer Dame aus Leipzig wird jungen Damen das Maßnehmen und Schnittzeichnen aller Gattungen Damenkleider nach dem neuesten französischen Schnitte binnen 3 Wochen gründlich gelehrt, so daß jede Schülerin ein ihr anvertrautes Kleid selbstständig verfertigen kann. Die Damen arbeiten während des Unterrichts für ihren eigenen Bedarf. Das Honorar beträgt 3 $\frac{1}{2}$. Der Cursus beginnt Montag den 1. Juli und bittet noch recht zeitige Anmeldung im Geschäft des Hrn. **Gbert**, gr. Ulrichsstraße 5, abgeben zu wollen, wo zugleich das Unterrichtstokal sich befindet.

Lumpen, Knochen, Glas, Eisen, sowie alle alte Metalle kauft stets zu den höchsten Preisen
E. Schwarz, gr. Steinstraße 17,
Stadt Hamburg gegenüber.

Tüchtige Kesselschmiede
können sofort Arbeit erhalten bei
C. F. Schellenberg,
Maschinenfabrik Chemnitz.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
Landwehrstraße 5, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli gesucht
alter Markt 17.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen vom Lande findet sofort einen Dienst
Harz 31.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht bis zum 1. d. M. oder 15. l. M. einen Dienst für Hausarbeit. Zu erfr. Deuboldsgasse 2.

Ein Laufbursche wird gesucht von
Bernhard Levy.

Ein Torfmacher wird gesucht gr. Sandberg 3.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Stellung. Näheres Rathswerber 6.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October 1 od. 2 Stuben, Kammer u. Küche. Näheres Königsstraße 3, parterre.

Zu vermieten ist ein möbl. Logis an 1 oder 2 Herren, vornheraus, Leipzigerstraße 37.

Wohnungs-Gesuch.

3 St., 3 K. nebst Zubeh., am liebsten in der Königsvorstadt, werden den 1. October zu beziehen gesucht. Gef. Offerten erbittet

Weische, Landwehrstraße 5.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht zum 1. Octbr. eine freundl. u. gesunde Wohnung von einigen Stuben u. Kammern. Gefällige Offerten unter **A. B.** werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Paar einz. Leute (Beamtenfamilie) suchen pr. 1. October er. eine Wohnung von 2 St., 1 K. oder 1 St., 2 K. nebst Zubehör. Gefällige Adressen mit Angabe des Preises werden in der Exped. d. Bl. unter **A. J. I.** erbeten.

1 H. St., Pr. 10 $\frac{1}{2}$ jährl., verm. H. Sandberg 16.
Eine Stube, K. und Zubehör ist sofort zu beziehen
Taubengasse 9.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör und Gartenpromenade ist sofort oder später zu beziehen
Siebichenstein, Burgstraße 11.

Die zweite Etage: 2 Stuben, 2 K. u. Küche zc., mit Gaseinrichtung, bei Bedarf noch 2 Stuben der 3. Etage, Kleinschmieden 2 nahe am Markt, ist zu vermieten und 1. October oder auch früher zu beziehen. Näheres bei Wilh. Eckfasser, Markt 15.

Eine Wohnung für 26 $\frac{1}{2}$ ist zu vermieten
H. Klausstraße 14.

In meinem Hause neue Promenade ist die zweite Etage, enthaltend 5 St., 3 K., Küche und Zubehör, zum 1. October zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 23, im Eckladen.

Billig zu vermieten ist sof. eine freundlich möblirte Stube mit Kammer. Zu erfragen bei
Restaurateur **Seife**, gr. Schlamm.

Die **Bel-Etage** Rannische Str. 16 (Drei Schwäne), bestehend aus 6 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten.

Eine Bel-Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Entrée und allem Zubehör ist zum ersten October d. J. zu beziehen Oberleipzigerstraße 58.

Eine vor dem Rannischen Thor freundlichst gelegene **Sommerwohnung** ist billig sofort zu vermieten. Näheres
Harz 11, eine Treppe hoch.

1 Logis von 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör zu vermieten Herrenstraße 11. Anfragen im Laden. Preis 65 $\frac{1}{2}$

Zu vermieten 1 Werkstätt mit Böden, Logis zc. für Holzarb. Herrenstraße 11, im Laden.

Eine Wohnung für 22 $\frac{1}{2}$ zu vermieten und sogleich zu beziehen vor dem Geistthor 8.

Ein sehr bequemes und gesundes Familienlogis in einem anständigen Hause, Mitte der Stadt, bestehend aus 4 St., 3 K., 1 Küche, Speisekammer, Torfstall, Treckenboden, Treppenverschluß und großem Flur, Kellerverschlag, Mitgebrauch des Waschhauses und besten Trinkwassers, ist sofort zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Zu vermieten

die herrschaftliche zweite Etage zum 1. Juli er.
Königsplatz 6.

Zu vermieten!!!

2 Wohnungen zum 1. Juli er. à 160 und 175 Thlr.
Königsplatz 6.

Zu vermieten:

Geiststraße 13: 2 Stuben, 4 Kammern, Küche zc., Fleischergasse 44: 2 St., 1 Kammer, Küche zc., beide Wohnungen zum 1. October zu beziehen.

Otto Thieme.

Eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör zum 1. Juli u. eine kleinere desgl. zum 1. October d. J. zu vermieten
Schülegasse 20.

Eine möbl. Stube u. Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Moritzkirchhof 4.

Eine gut möbl. Stube mit Kammer ist zum 1. Juli e. an einen einz. Herrn zu vermieten
H. Brauhausegasse 7, 1 Tr.

Möbl. Zimmer, fein und billig, vermietet an 1 oder 2 Herren
Kaulenberg 7.

Eine möblirte Stube mit Schlafkab. kann sofort oder 1. Juli bezogen werden Leipzigerstraße 15.

Eine Wohnung ist sogleich zu vermieten
gr. Wallstraße 32.

Stube u. Kammer verm. gr. Wallstraße 35.

2 Schlafstellen offen gr. Wallstraße 35.

Ein weißer Affenpinscher mit gelben Ohren zugelaufen
Oberglauch 16.

Ein Kind hat auf dem Schulwege vom Waisenhause durch die Märkerstraße und Barfüßerstraße nach der Promenade ein angefangenes Hemd verloren. Es wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten
alte Promenade 4a, 2 Tr.

Während des Fackelzuges ist auf der alten Promenade eine große silberne Taschenuhr verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Schillershof 9.

Am Johannistage ist auf dem Jägerberge ein neuer brauner Ueberzieher mit schwarzem Futter verkauft. Es wird gebeten, denselben an Herrn Castellan **Craß** gegen den zurückgebliebenen blauen Ueberzieher zurückzugeben.

Eine Broche gefunden. Abzuholen
Leipzigerstraße 37.

Eine angefangene Weißstickerei (Rockblatt) verloren. Um Rückgabe wird gebeten bei
Frau Lehrer **Zimmermann**, Steg 11.

Am 20. d. Mts. wurde gleich nach der Abfahrt der Gondeln von der Weintraube nach Witten in meinem Garten ein großes Spernglas vermisst. Sollte einer der Besucher mir über den Verbleib desselben Auskunft geben können, so bitte ich um gefällige Benachrichtigung.
Der Banquier **Lehmann**.

Ich warne hiermit Jedermann auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
Carl Grenzendorf.

Nach beendeter Inventur habe ich einen größeren Theil meiner Saison-Artikel zum **Ausverkauf** gestellt u. befinden sich darunter: **Lustres, Mohairs, Barèges, Mozambiques, franz. Jaconets** u. verschiedene andere **Fantasia-Stoffe**, sowie eine bedeutende Partie **faç. schwarze und couleure Seidenstoffe**, welche ich ihrer Preiswürdigkeit wegen besonders empfehle.
S. Pintus.

Durch Zufall kam ich in Besitz von 12 Stück **rein lein. Damast-Gedecken mit 12 Servietten**, die ich à 7½ *Rp* offerire. **Gardinen aller Art** empfehle von 3 *Gr.* an die Elle bis 26½ *Rp* das Fenster.

H. C. Weddy,
Engros- und Detail-Lager Weißer Waaren,
Untere Leipzigerstraße Nr. 102.

Wir benachrichtigen hierdurch die geehrten Besitzer von Staatspapieren, Eisenbahn-Obligationen u. s. w., daß wir sämtliche am **1. Juli d. Js.** fällige und in früheren Terminen fällig gewesen Coupons, soweit sie in **Berlin oder Leipzig** zahlbar sind, an unserer Kasse vom **28. d. Mts.** bis **10. Juli** ohne Abzug einlösen lassen.

Hallescher Bank-Verein

von
Kulisch, Kaempff & Comp.,
Brüderstrasse Nr. 6.

Für Baunternehmer.

Die **Kehse'sche Ziegelei**, Klauschor-Vorstadt Nr. 8/9, welche während der ganzen Saison betrieben wird, liefert fortwährend **hartgebrannte Mauersteine zu sehr billigen Preisen**. Abschlässe auf beliebige Quantitäten, gegen sofortige baare Erlegung oder Sicherstellung des Kaufpreises, können bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Ludwig Deichmann,
def. Verwalter der Kehse'schen Konkurs-Masse,
Leipzigerstraße Nr. 84.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Freitag den **28. Juni** cr. u. folg. Tag von Vormittag 9 bis 1 Uhr sollen große Steinstraße Nr. 2 die zur **Sparmann'schen Konkurs-Masse** gehörigen Uhrenvorräthe zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Vorhanden sind noch: **Regulateurs, Rahmen-, Stuh-, Bilder-, Wand- und einige Taschenuhren.**

W. Elste,
def. Verwalter der Sparmann'schen Konkurs-Masse.

Königl. Preuß. Hannoverische Lotterie

Ziehung 3. Classe am **8. Juli** cr.
Loose $\frac{1}{4} = 4$ *Rp* 22 *Gr.* 6 *S.*, incl. 1. und 2. Classe, offerirt
W. Mandel, Königsplatz Nr. 6.

Weintraube.

Donnerstag den **27. Juni**

Militair-Concert.

Anfang 4 Uhr.

W. Ludwig.

Frenbergs Garten.

Donnerstag den **27. Juni** Abends 7½ Uhr

Militair-Concert.

Zur Jahresfeier der Schlacht bei Königgrätz

am **3. Juli**
empfiehlt **weißen und schwarzen Shirting**
zu Fahnen billigst

C. W. Sachtmann,
gr. Ulrichsstraße 50.

Strohüte für Herren,

um damit zu räumen à tout prix bei
C. W. Sachtmann.

Meine Wohnung ist jetzt
Königsstraße Nr. 7.
Robert Rhens.

Victoria.

Sonnabend den **29. Juni** Abends 8 Uhr Generalversammlung bei Herrn **Münchhausen**, Trödel Nr. 18.

NB. Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand.

Frohsinn.

Sonntag den **30. Juni**
Stiftungsfest
in **Wipplingers Salon.** Anfang 7½ Uhr.
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Gestern früh wurde meine liebe Frau **Bertha**, geb. **Böge**, von einem Zwillingspaare glücklich entbunden. Dies zeigt statt jeder besondern Meldung ergebenst an
A. Kühne.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am **25. Juni** Abends am Unterpegel 5' 6"
am **26. Juni** Morg. am Unterpegel 5' 5"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	25. Juni		26. Juni
Luft	12 Uhr Mittags 22 Grad	6 Uhr Abends 16 Grad	5 Uhr Morgens 12 Grad
Wasser	17	17	17